

ZWISCHENBERICHT

1. Januar bis 31. März 2005



PVA  **TePla**

BE EQUIPPED FOR TOMORROW'S MATERIALS

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte PVA TePla Aktionäre,

unser Unternehmen ist mit Schwung ins neue Jahr gestartet und konnte den positiven Trend im Auftrags- eingang bestätigen. Da das erste Quartal bei uns traditionell eher zu den schwächeren gehört, ist diese Entwicklung für uns umso erfreulicher.

Das Betriebsergebnis ist im ersten Quartal wie angekündigt und erwartet noch leicht negativ. Aber auch hier konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern und bewegen uns voll im Rahmen der Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr 2005.

Vor allem in unserem Kerngeschäft mit Vakuum-Anlagen gelang es uns, trotz der allgemein verhaltenen Konjunkturlage, das Geschäftsvolumen auszuweiten. Die Produktion ist hier bis in das vierte Quartal voll ausgelastet.

Das Interesse von institutionellen Investoren an unserem Unternehmen war noch nie so groß wie heute. Mit unserer Ankündigung über ein Letter of Intent für einen langfristigen Kooperationsvertrag mit einem chinesischen Unternehmen aus der Solarindustrie und dem daraus erwarteten Umsatzsprung in den Folge- jahren steht der PVA TePla Konzern vor einer Neubewertung. Aber auch ohne diese langfristige interna- tionale Kooperation sind wir bestens gerüstet, die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern.

Unser Geschäftsbereich (GB) Kristallzucht-Anlagen, der in den beiden letzten Jahren das Konzernergebnis noch belastete, kann nunmehr am weltweiten Boom in der Photovoltaik Branche partizipieren. Wir erwarten eine weiterhin dynamische Geschäftsentwicklung in der Wertschöpfungskette für die Herstellung von Solar- zellen. Wir haben inzwischen Bestellungen bzw. feste Zusagen für sechs Kristallzucht-Anlagen, davon fünf aus dem deutschen „Solar Valley“ in Thüringen erhalten. Weitere bedeutende Aufträge für den GB Kristall- zucht-Anlagen werden derzeit verhandelt. Wir haben nach einer langen Durststrecke auch in umsatz- schwachen Berichtsperioden unsere technische Kom- petenz mit Kristallzucht-Anlagen verbessert und unser Produktportfolio optimiert. Diese Konsequenz wird sich nun auszahlen.

Als weltweit agierender Mittelständler haben wir bewiesen, dass wir unsere Chancen auf den Welt- märkten nutzen können und wollen den Konzern auch in Zukunft international weiter voranbringen.

Im Namen meiner Vorstandskollegen und auch im Namen unserer Mitarbeiter weltweit bedanke ich mich bei Ihnen, unseren Aktionären und Geschäftspartnern für Ihr erwiesenes Vertrauen. Wir freuen uns, Sie, geehrte Aktionäre, auf unserer ordentlichen Haupt- versammlung am 17. Juni in der Stadthalle Wetzlar begrüßen und Ihnen die weiteren Geschäftsaussichten erläutern zu dürfen.

Peter Abel

Vorsitzender des Vorstands

Eckdaten im Überblick

Per 31. März 2005	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR	Veränderung
Umsatz	10.714	8.318	+2.396
Bruttoergebnis	2.192	1.559	+633
In % vom Umsatz	20,5	18,7	+1,8
EBIT (Betriebsergebnis)	-412	-1.523	+1.111
In % vom Umsatz	-3,8	-18,3	+14,5
Periodenergebnis	-167	-834	+667
In % vom Umsatz	-1,6	-10,0	+8,4
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,01	-0,04	+0,03
Mitarbeiter (Anzahl)	246	258	-12
Auftragseingang	11.793	11.002	+791
Auftragsbestand	22.269	14.253	+8.016
Book to Bill Ratio	1,1	1,7	-0,6
Operativer Cash Flow	+551	-250	+801



300 mm-Kristall aus einer Charge von 350 kg Silizium
(produziert in einer EKZ 3000/450 von CGS, mit freundlicher Genehmigung der Siltronic AG, Burghausen)

Bericht zur Geschäftsentwicklung

Deutliche Umsatzsteigerung im ersten Quartal

Umsatzentwicklung Per 31. März 2005	I/2005 TEUR	I/2004 TEUR	Veränderung %
Vakuum-Anlagen	6.890	4.673	+47,4
Kristallzucht-Anlagen	1.097	146	+651,4
Plasma-Anlagen	2.727	3.499	-22,1
Umsatz gesamt	10.714	8.318	+28,8

Umsatzentwicklung Per 31. März 2005	I/2005 TEUR	I /2004 TEUR	Veränderung %
Deutschland	3.624	2.605	+39,1
Europa (ohne Deutschland)	1.328	808	+64,4
Nordamerika	1.457	1.414	+3,0
Asien	4.873	3.205	+52,0
Übrige	484	1.054	-54,1
Konsolidierung	-1.052	-786	+33,8
Umsatz gesamt	10.714	8.318	+28,8

Im ersten Quartal 2005 hat die PVA TePla-Gruppe ihren Umsatz insgesamt deutlich ausgeweitet. Mit 10,7 Mio. € konnte der entsprechende Vorjahreswert um 2,4 Mio. € oder 29% übertroffen werden.

Der größte Zuwachs wurde im GB Vakuum-Anlagen erzielt. Hier wurde mit 6,9 Mio. € (VJ 4,7 Mio. €) eine Steigerung um 2,2 Mio. € oder 47% erreicht. Diese Entwicklung wird von den hohen Auftragseingängen in der zweiten Jahreshälfte 2004 getragen. Mit einem Anteil von 64% am Gesamtumsatz war dieser Bereich wiederum der umsatzstärkste der Gruppe. Auch im GB Kristallzucht-Anlagen gelang es den (sehr schwachen) Vorjahreswert von 0,1 Mio. € mit jetzt 1,1 Mio. € deutlich zu überschreiten. Der Umsatz dieses Bereiches liegt aber immer noch auf einem niedrigen Niveau. Im GB Plasma-Anlagen entsprach der Umsatz mit 2,7 Mio. € (VJ 3,5 Mio. €) weitgehend unseren Erwartungen.

Bei der Betrachtung der Aufteilung nach Regionen zeigt sich, dass der Umsatz in allen Kernabsatzgebieten gesteigert wurde.

Ergebnis / GuV

Ergebnis im Rahmen der Erwartungen

Das Ergebnis des PVA TePla Konzerns hat sich im ersten Quartal 2005 im Rahmen unserer Erwartungen entwickelt.

Mit 2,2 Mio. € wurde ein gegenüber dem Vorjahr (1,6 Mio. €) verbessertes Bruttoergebnis erzielt. Auch die Bruttomarge konnte auf 20,5% (VJ 18,7%) verbessert werden. Das Bruttoergebnis wird weiterhin durch das geringe Umsatzvolumen des Bereiches Kristallzucht belastet.

Die Vertriebskosten wurden gegenüber dem Vorjahr (1,5 Mio. €) auf 1,3 Mio. € reduziert. Die Verwaltungskosten lagen mit 1,0 Mio. € (VJ 1,0 Mio. €) auf Vorjahresniveau. Die Kosten für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 0,2 Mio. € (VJ 0,4 Mio. €). Restrukturierungskosten (VJ 0,2 Mio. €) sind nicht angefallen.

Das Betriebsergebnis in Höhe von -0,4 Mio. € wurde gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert von -1,5 Mio. € deutlich verbessert.

Die Ertragsteuern in Höhe von 0,1 Mio. € (VJ 0) werden abrechnungsbedingt für die Niederlassung in Dänemark und für eine Tochtergesellschaft in Deutschland ausgewiesen. Zusammen mit der nach IFRS vorgesehenen Aktivierung latenter Steuern (0,3 Mio. €, VJ 0,6 Mio. €) resultiert für das erste Quartal 2005 ein Periodenfehlbetrag von 0,2 Mio. € (VJ Fehlbetrag 0,8 Mio. €).

Mit +0,6 Mio. € konnte im ersten Quartal ein positiver operativer Cash Flow erwirtschaftet werden (VJ -0,3 Mio. €). Dieser wurde vor Allem für die weitere Reduzierung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 0,3 Mio. € (Ende 2004 0,9 Mio. €) genutzt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* (IAS/IFRS) in TEUR	3 Monate 01.01.2005- 31.03.2005	3 Monate 01.01.2004- 31.03.2004
Umsatzerlöse	10.714	8.318
Herstellungskosten des Umsatzes	-8.523	-6.759
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.192	1.559
Vertriebskosten	-1.321	-1.514
Allgemeine Verwaltungskosten	-981	-1.025
Forschungs- und Entwicklungskosten	-234	-373
Restrukturierungs- und andere unregelmäßige Aufwendungen	0	-171
Geschäfts- und Firmenwertabschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-68	0
Betriebsergebnis	-412	-1.523
Zinserträge/-aufwendungen	-21	-34
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	24	6
Zinsergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	3	-28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-409	-1.551
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-107	0
Latente Steuern	286	627
Erträge aus der Änderung von Bilanzierungsmethoden	0	0
Periodenfehlbetrag	-231	-924
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	64	90
Periodenfehlbetrag nach Anteilen anderer Gesellschafter	-167	-834
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,01	-0,04
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,01	-0,04
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.449.988	21.449.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.449.988	21.449.988

* ungeprüft

Mitarbeiter / F&E

Zahl der Mitarbeiter leicht reduziert

Die Mitarbeiterzahl des PVA TePla Konzerns lag zum 31. März 2005 mit 246 leicht unter dem entsprechenden Vorjahreswert (258). Dabei ist zu berücksichtigen, dass gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert die Standorte Dänemark und Xi'an (China) hinzugekommen sind. Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2004 (239 Mitarbeiter) stieg die Zahl der Mitarbeiter im Wesentlichen durch die neu hinzugekommenen Mitarbeiter des Joint Ventures in Xi'an hingegen leicht an.

Zum Ende des ersten Quartals waren 203 Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt. An den Standorten USA waren 32, in Dänemark 6 und in China 5 Mitarbeiter beschäftigt.

Forschung und Entwicklung

In den ersten drei Monaten 2005 wurden für F&E auf Konzernebene 0,2 Mio. € aufgewendet (VJ 0,4 Mio. €). Davon entfielen 156 T€ auf den GB Plasma-Anlagen und 70 T€ auf den GB Kristallzucht-Anlagen.

Entwicklungsarbeiten im GB Vakuum-Anlagen erfolgen üblicherweise im Rahmen von Kundenaufträgen und werden daher nicht gesondert als F&E-Kosten ausgewiesen.

Im GB Vakuum-Anlagen wurde ein neues, HTML-basiertes Visualisierungssystem zur Bedienung der Vakuumanlagen etabliert und in Bezug auf eine optimierte Rezepturverwaltung (Intuitive Bedienung) und Einbindung einer ISO-zertifizierten Chargenspeicherung weiterentwickelt. Mit diesem System können auch mehrere Anlagen untereinander einfach vernetzt werden, ohne von speziellen Systemlösungen und deren Weiterentwicklungen abhängig zu sein.

Die Einführung eines neuen thermodynamischen Berechnungsprogramms „EFD.lab“ im ersten Quartal ermöglicht die thermische Simulation von Temperaturverteilungen im Vakuum oder auch unter strömenden Gasen in den Vakuumanlagen und damit die optimierte Konzeption von Heizsystemen unter Berücksichtigung von prozesstechnischen Parametern. Erstmals entwickelte der GB Vakuum-Anlagen im Kundenauftrag zwei Vakuum-Drucksinteranlagen mit einer Nutzraumlänge von 3000 mm bei einem Betriebsdruck von 100 bar. Es handelt sich dabei um die weltweit längsten Sinter-HIP-Anlagen zum Sintern und isostatischen Nachverdichten von Hartmetallen mit einem Nutzraum von 825 Litern. Durch die speziell konzipierten Heizersysteme kann auch bei diesen Anlagen eine exzellente Temperaturverteilung realisiert werden.

Die erfolgreiche Erprobung der neuentwickelten VGF-Anlage für InP- und GaAs-Kristalle bei einem Schlüsselkunden in Ostdeutschland wurde im GB Kristallzucht-Anlagen fortgesetzt. Die hervorragenden Ergebnisse (semi-isolierende 4ⁿ InP-Kristalle mit einer bisher unerreichten Kristallperfektion von EPD < 1000/cm²) werden in Kürze von Kunden und CGS gemeinsam auf einer internationalen Fachkonferenz präsentiert. Aufgrund dieser Ergebnisse werden weitere Aufträge für die neue VGF-Anlagen-Technologie erwartet.

Die Entwicklung einer neuen EFG-Multigeneration-Anlage für 125 mm und 150 mm Solar-Wafer im Auftrag eines Solarkunden macht weiterhin gute Fortschritte. Die Auslieferung der Anlage ist Ende September 2005 vorgesehen. Der GB Kristallzucht-Anlagen versteht diesen Auftrag als wichtiges Schlüsselprojekt für die weitere Festigung seiner Position im stark expandierenden Solar-Markt.

SiC-Wafer sind für den wachsenden Markt der Hochleistungs-Elektronik von entscheidender Bedeutung. Eine neue Züchtungstechnologie aus der Gasphase bietet gegenüber dem bisherigen Sublimationsverfahren erhebliche Vorzüge. Der GB Kristallzucht-Anlagen hat Anfang 2005 den Auftrag zur Entwicklung einer produktionsgeeigneten Anlagentechnologie zur Züchtung von SiC-Kristallen nach dem neuen Verfahren erhalten. Zusätzlich wurde im ersten Quartal 2005 ein SiC-Förder-Projekt mit einer Laufzeit von drei Jahren bewilligt.

Im GB Plasma-Anlagen stand für die Weiterentwicklung der Anlagen neben der angestammten Halbleiter Branche vor allem die Photovoltaik-Industrie im Blickpunkt. In der Entwicklung eines Plasma-Systems für das Kantenätzen von Solarzellen in der Serienfertigung wurde erstmals auch die Peripherie mit einbezogen. Dabei konzentrierte sich die Weiterentwicklung auf eine neuartige Zellenpresse und ein Handling-system zum Stapeln von Solarzellen. Ein neu konstruierter Drehantrieb in der Plasma-Kammer sorgt zudem nunmehr für eine höhere Gleichmäßigkeit des Prozesses.

Konzernbilanz* (IAS/IFRS)

Aktiva in TEUR	31.03.2005	31.12.2004
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.162	8.196
Sachanlagen	7.294	7.478
Finanzielle Vermögenswerte	203	170
Summe langfristige Vermögenswerte	15.659	15.844
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.611	10.593
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.451	3.029
Unfertige Erzeugnisse	2.734	2.215
Auftragskosten und Erlöse abzüglich erhaltener Anzahlungen bei unfertigen Aufträgen im Anlagengeschäft	2.403	4.260
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.023	1.089
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.549	5.903
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.620	4.996
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	157	237
Sonstige Forderungen	772	670
Steuererstattungsansprüche	11	12
Flüssige Mittel	3.298	3.456
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	180	49
Summe kurzfristige Vermögenswerte	19.649	20.013
Latente Steuerguthaben	6.092	6.359
Summe Aktiva	41.400	42.216

* ungeprüft

Passiva in TEUR	31.03.2005	31.12.2004
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.450	21.450
Konzernbilanzverlust	-133	-244
Kumuliertes übriges Ergebnis	-409	-504
Anteile anderer Gesellschafter	277	328
Summe Eigenkapital	21.185	21.030
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.063	1.096
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.693	1.784
Sonstige Verbindlichkeiten	12	11
Pensionsrückstellungen	5.747	6.106
Sonstige Rückstellungen	301	319
Summe langfristige Schulden	7.753	8.220
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	302	870
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.638	2.064
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	34	147
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.759	3.577
Sonstige Verbindlichkeiten	1.040	1.054
Steuerrückstellungen	106	0
Rückstellungen für passive latente Steuern	460	875
Sonstige Rückstellungen	4.056	3.279
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4	4
Summe kurzfristige Schulden	11.399	11.870
Summe Passiva	41.400	42.216

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung* (IAS/IFRS)

Konzern-Kapitalflussrechnung	01.01.2005- 31.03.2005 in TEUR	01.01.2004- 31.03.2004 in TEUR
Periodenfehlbetrag	-231	-924
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	328	436
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	978	283
+/- Zunahme/Abnahme der latenten Steuern	-328	-645
+/- Zunahme/Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse	-33	-33
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-130	-55
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	338	-1.155
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	-371	1.843
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	551	-250
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-144
+ Einzahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-89	-36
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-89	-180

	01.01.2005- 31.03.2005 in TEUR	01.01.2004- 31.03.2004 in TEUR
+ Einzahlungen aus Erhöhungen des gezeichneten Kapitals	0	0
+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage	0	0
- Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige Zahlungen)	0	0
+/- Einzahlungen/Auszahlungen von/an Minderheitsgesellschafter(n) (Kapitalerhöhungen, Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige Zahlungen)	0	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen u. von (Finanz-) Krediten	-93	-76
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-567	-305
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-660	-381
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-198	-811
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	40	9
+/- Konsolidierungstechnisch bedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.456	2.268
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.298	1.466

* ungeprüft

Eigenkapitalentwicklung* (IAS/IFRS)

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung	Ausgegebene Stückaktien		Kapital- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust TEUR	Kumuliertes übriges Ergebnis TEUR	Anteile anderer Gesellschafter TEUR	Gesamtes Eigenkapital TEUR
	Anzahl	TEUR					
Stand 31.12.2003	21.449.988	21.450	0	-441	-356	301	20.954
Stand 01.01.2004	21.449.988	21.450	0	-441	-356	301	20.954
Fremdwährungsdifferenzen					-149		-149
Konsolidierungstechnische Veränderungen						192	192
Jahresüberschuss				478		-151	327
Stand 31.12.2004	21.449.988	21.450	0	37	-505	342	21.324
Stand 01.01.2005	21.449.988	21.450	0	37	-505	342	21.324
Fremdwährungsdifferenzen					95		95
Konsolidierungstechnische Veränderungen							0
Jahresüberschuss				-167		-64	-231
Stand 31.03.2005	21.449.988	21.450	0	-130	-410	278	21.188

* ungeprüft

Ausblick

Ausblick: Bestätigung unserer Erwartungen und große Chancen

Die Steigerung des Umsatzes und die Verbesserung des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr bestätigen uns in unseren Erwartungen und Prognosen.

Der Auftragseingang des ersten Quartals lag mit 11,8 Mio. € insgesamt über dem Vorjahreswert (11,0 Mio. €). Die Book-to-bill Ratio des Konzerns lag mit 1,1 auch im ersten Quartal wieder über 1.

Den größten Zuwachs beim Auftragseingang erzielte der GB Vakuum-Anlagen. Hier wurde ein Wert von 7,0 Mio. € erreicht (VJ 5,7 Mio. €). Auch der GB Kristallzucht-Anlagen konnte mit 1,8 Mio. € den Vorjahreswert (0,6 Mio. €) deutlich übertreffen. Im GB Plasma-Anlagen verlief das erste Quartal relativ schwach. Mit 3,1 Mio. € wurde der Vorjahreswert (4,7 Mio. €) nicht wieder erreicht.

Der Auftragsbestand liegt mit insgesamt 22,3 Mio. € (VJ 14,3 Mio. €, jeweils konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“ bereits realisierten Umsätze) weiter auf einem sehr hohen Niveau. Den größten Anteil daran weist aufgrund des langfristigen Geschäfts und der erfreulichen Auftragsgänge der vergangenen Monate mit 17,0 Mio. € (VJ 8,6 Mio. €) der GB Vakuum-Anlagen aus. Mit 2,2 Mio. € konnte auch der GB Kristallzucht-Anlagen seinen Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr (1,5 Mio. €) steigern. Im GB Plasma-Anlagen lag der Auftragsbestand hingegen mit 3,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert (4,2 Mio. €).

Über die hier dargestellten und damit bereits im Zahlenwerk erfassten Punkte hinaus sehen wir große Chancen für die weitere Entwicklung des Geschäftes der PVA TePla-Gruppe.

Die Nachfrage im GB Vakuum-Anlagen ist weiter lebhaft.

Der GB Kristallzuchtanlagen hat im zweiten Quartal bereits Bestellungen bzw. Auftragszusagen für 6 Kristallzucht-Anlagen von Kunden in Deutschland erhalten. Die Gespräche über das Großprojekt für Kristallzucht-Anlagen in China (hierüber hatten wir Ende März gesondert berichtet) entwickeln sich bisher erwartungsgemäß. Wir gehen davon aus, hierzu noch im Mai weiter berichten zu können.

Auswirkungen der Umstellung auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

Bis zum 31.12.2004 erfolgte die Rechnungslegung und Berichterstattung des PVA TePla Konzerns nach US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles). Ab dem Beginn des Geschäftsjahres 2005 erfolgt die Rechnungslegung und Berichterstattung des PVA TePla Konzerns gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Hier wird gemäß IFRS 1.39 dargestellt, wie sich das Eigenkapital und das Periodenergebnis für die relevanten Berichtsstichtage (zum 1. Januar 2004 und jeweils zu den Quartalsenden im Jahr 2004) von der bisherigen Systematik nach US-GAAP auf die neue Struktur nach IFRS überleiten. Im Rahmen der Kapitalflussrechnung ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Überleitung

Überleitung des Eigenkapitals

Stichtag	Erläuterung	01.01.2004 TEUR	31.03.2004 TEUR	30.06.2004 TEUR	30.09.2004 TEUR	31.12.2004 TEUR
Eigenkapital nach US-GAAP		20.732	19.926	20.088	20.590	20.952
Bilanzierung Pensionsrückstellungen	A	-96	-91	-87	-82	81
Latente Steuern auf Änderungen Pensionsrückstellungen	B	36	35	33	31	-31
Änderungen Anteile anderer Gesellschafter	C	-19	-19	-20	-20	-20
Einbeziehung Anteile anderer Gesellschafter in das EK	D	301	211	144	112	341
Anpassungen Gesamt		222	135	71	41	371
Eigenkapital nach IFRS		20.954	20.060	20.159	20.632	21.323

Überleitung des Periodenergebnisses
(nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter)

Periode	Erläuterung	Q1 2004 TEUR	Q2 2004 TEUR	Q3 2004 TEUR	Q4 2004 TEUR	2004 Gesamt TEUR
Periodenergebnis US-GAAP		-837	155	525	624	467
Bilanzierung Pensionsrückstellungen	A	5	5	5	5	19
Latente Steuern auf Änderungen Pensionsrückstellungen	B	-2	-2	-2	-2	-7
Änderungen Anteile anderer Gesellschafter	C	0	0	0	0	-1
Periodenergebnis nach IFRS		-834	158	528	627	478

Rundungen

Die in diesem Anhang verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf TEUR gerundet wurden.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:**A: Bilanzierung Pensionsrückstellungen**

Hier wurde zum Umstellungszeitpunkt (01.01.2004) gemäß IFRS 1.20 die Fresh-Start-Methode gewählt. Das bedeutet, dass alle zu diesem Zeitpunkt aufgelaufenen versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste realisiert wurden. Für die Folgeperioden wird

Überleitung / Organe

wieder die in IAS 19 vorgesehene Korridor-Methode verwendet. Als Basis der Bewertung der Pensionsverpflichtungen wurden entsprechende versicherungsmathematische Gutachten eingeholt. Da gemäß IAS 19.78 die Parameter kurzfristiger als nach US-GAAP an Marktentwicklungen anzupassen sind, wurden im Unterschied zu den Jahresabschlüssen der Jahre 2003 und 2004 folgende Parameter geändert: zum 31.12.2003 Zinssatz für Rentenanwärter 6,17% statt 5,75% bzw. für Rentner 4,93% statt 5,25% und zum 31.12.2004 Zinssatz für Rentenanwärter 5,01% statt 5,50% bzw. für Rentner 4,08% statt 4,75%. Ebenso ist zu beachten, dass zum 31.12.2004 im Jahresabschluss nach US-GAAP eine zusätzliche Mindestpensionsrückstellung (Additional Minimum Liability) zu Lasten des kumulierten übrigen Ergebnisses in Höhe von 158 T€ eingestellt wurde, die im Zuge der Anwendung der Fresh-Start-Methode nach IFRS weggefallen ist.

B: Latente Steuern

Hier werden die Änderungen der latenten Steuern durch die Änderungen bei der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen ausgewiesen.

C: Änderungen Anteile anderer Gesellschafter

Hier werden die Änderungen der Anteile anderer Gesellschafter ausgewiesen, die sich im Wesentlichen durch die Änderungen der Bilanzierung der Pensionsrückstellungen bei der Tochtergesellschaft Crystal Growing Systems GmbH (Aßlar) ergeben haben.

D: Einbeziehung Anteile anderer Gesellschafter in das Eigenkapital

Nach IFRS werden die Anteile anderer Gesellschafter als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen. Nach US-GAAP wird diese Position separat ausgewiesen.

Organe

Aktienbesitz und Bezugsrechte

	Aktien 31.03.2005 in Stück	Aktien 31.12.2004 in Stück	Bezugs- rechte 31.03.2005 in Stück	Bezugs- rechte 31.12.2004 in Stück
Vorstand				
Peter Abel	6.432.185	6.432.185	0	0
Arnd Bohle	0	0	0	0
Martin Gier	275.227	315.227	0	0
Völker Lang	100.000	102.200	0	0
Aufsichtsrat				
Alexander von Witzleben	300	300	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0
Dr. Peter Friedemann	0	0	0	0

Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse (§63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenbericht wurde erstmals nach IFRS erstellt. Die Veränderungen durch diese Umstellung wurden im Bericht separat erläutert.

Auftragslage

Der Konzernauftragseingang belief sich im ersten Quartal auf 11,8 Mio. € (VJ 11,0 Mio. €).

Der Auftragsbestand der Konzerngesellschaften zum 31.03.2005 betrug nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“ (POC) realisierten Umsätze 26,2 Mio. € (VJ 15,5 Mio. €); nach Konsolidierung im Konzern 22,3 Mio. € (VJ 14,3 Mio. €).

Entwicklung von Kosten und Preisen

Kostensteigerungen bei der Beschaffung konnten bislang weitgehend abgewehrt werden. Die Verkaufspreise stehen wegen des starken Wettbewerbs und der Entwicklung des Wechselkurses zwischen Euro und US-Dollar jedoch weiterhin unter Druck. Dies gilt besonders für die wichtigen Märkte in Asien.

Investitionen

Die Investitionen im Konzern in den ersten drei Monaten 2005 betragen brutto T€ 89 (VJ T€ 36).

F&E-Aktivitäten

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich in den ersten drei Monaten 2005 im Konzern auf T€ 234 (VJ T€ 373).

Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft ist ausschließlich in einem Segment tätig. Zur Aufteilung der Erlöse nach Geschäftsbereichen und Standorten siehe Seite 6.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorganen

Keine.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss der Berichtsperiode

Keine.

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenbericht wurde im Einklang mit IFRS erstellt (International Financial Reporting Standards). Der Vorstand ist davon überzeugt, dass damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation des PVA TePla Konzerns vermittelt wird.

Disclaimer:

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch PVA TePla ist weder geplant noch übernimmt PVA TePla die Verpflichtung dazu.

ZWISCHENBERICHT

PVA TePla AG

Emmeliusstr. 33

D-35614 Aßlar

Tel. ++49 (0)6441 / 5692-0

Fax ++49 (0)6441 / 5692-111

E-Mail: info@pvatepla.com

www.pvatepla.com



PVA  TePla